



Pfarrbrief der GdG Grefrath

St. Heinrich, St. Josef,
St. Laurentius und St. Vitus

Februar 2012

Liebe Gemeinde,
im Februar steht für uns im Rheinland wieder ein besonderes Fest an. Manche fliehen vor dem Karneval, weil sie die Zeit lieber für einen Kurzurlaub nutzen, andere fiebern schon eine ganze Weile den Tagen entgegen.



Feste zu feiern im Laufe eines Jahres gehört für uns Menschen unverzichtbar zum Leben dazu, und doch ist es nicht lebensnotwendig. Es ist für mich schon verwunderlich und bemerkenswert, dass das erste Wunder Jesu, das uns die Evangelisten überliefert haben, ein Wunder ist, dass sich auf einem Fest ereignet: Die Hochzeit zu Kana. Jesus wandelt Wasser zu Wein. Es ist für die Hochzeitsgesellschaft nicht lebensnotwendig, dass sie weiter Wein zum Feiern haben. Wasser reicht aus, um den Durst zu stillen, Wein ist Luxus. Aber ist es nicht ab und an doch notwendig für unser Herz und Befinden, sich den eigentlich nutzlosen Luxus zu gönnen, Essen zu gehen, auch wenn der Kühlschrank genug bietet und es billiger ist, selber zu kochen? Oder ins Kino zu gehen trotz eines großen eigenen Fernsehers mit DVD-Spieler? Oder Freunde einzuladen, obwohl man die Zeit eigentlich anderweitig verplant hat? Was steckt hinter der Sehnsucht nach Luxus?

Hilfreich ist für mich der Satz des irischen Dichters Oscar Wilde: **„Man umgebe mich mit Luxus. Auf das Notwendige kann ich verzichten.“**

Feiern ist gestalteter Luxus.

Es geht nicht nur um Geld, sondern auch um die Investition in Zeit, Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Mühe.

Als TeilnehmerIn an einem Fest können wir von Jesus lernen. Er hat sich eingesetzt für das Gelingen des Festes. So können auch wir unseren Beitrag zum Gelingen eines Festes leisten, z.B. durch eine kleine Rede, einen lustigen Beitrag, ein originelles Geschenk.

Auch können wir selbst bei einem Fest Augen und Ohren offen halten, wo und wann unsere Hilfe erforderlich sein mag.

Christiane Parlings
Gemeindereferentin

Neue Gottesdienstordnung ab Februar 2012

Liebe Christinnen und Christen!

Seit Januar 2012 ist Pfarrer Joseph Frohn aus St. Heinrich nach Aachen-Burtscheid gezogen und steht somit nicht mehr für den Dienst in St. Heinrich und unserer GdG zur Verfügung. Aus diesem Grund mussten wir die Gottesdienstordnung ändern.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.00 Kloster	9.00 St. Heinrich	8.00 Oedt Schulmesse	8.00 Kloster /LFS Schulmesse	7.55 Schulmesse	9.00 St. Laurentius	
9.00 St. Josef	9.00 St. Josef	9.00 St. Laurentius	9.00 St. Vitus	9.00 St. Vitus		
9.30 St. Vitus						
10.30 St. Laurentius						
						16.00 Altenheim Oedt
						17.00 St. Laurentius
				18.30 Kloster	18.30 St. Vitus	18.00 St. Heinrich

Mit dieser Gottesdienstordnung ist gewährleistet, dass unsere verbleibenden drei Priester, Regionaldekan Johannes Quadflieg, Pfr. Dr. Roland Scheulen, und Pfr. Frank Reyans diese Gottesdienste feiern können.

Es ist uns bewusst, dass diese Veränderung für einige regelmäßige Gottesdienstteilnehmer/innen eine schmerzliche Veränderung bedeutet, weil sie auf ihre liebgewonnene Gottesdienstzeit und den vertrauten Ort verzichten müssen. Wir hoffen, dass dennoch alle Pfarrangehörigen die für sie wichtigen Gottesdienstangebote finden können.

Das Pastoralteam und der
PGR der GdG Grefrath

Liturgische Nachrichten

aus St. Laurentius=G, St. Josef= V,
St. Vitus=O, St. Heinrich=M und Kloster=K

Mittwoch, 01.02.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 02.02. **Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess**

- V 9.00 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegen
- G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufe
- G 17.30 Uhr Heilige Messe für die Kommunionkinder mit Kerzenweihe
- K 18.30 Uhr Heilige Messe
- O 18.30 Uhr Heilige Messe wir beten für: Familie Körschen u. Geschwister Schrörs

Freitag, 03.02. **Hl. Blasius**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegen
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegen

Samstag, 04.02.

- O 16.00 Uhr Heilige Messe evangel. Altenzentrum
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: Klara Echt u. Maria Brunner; Ehel. Josefine u. Peter Trost; Ehel. Christina u. Heinrich Floré; Hildegard Möller; JGD Heinrich Strux m. Ged. an s. Ehefrau Sibilla u. Tochter Anne; Ehel. Maria u. Heinz Floeth;
- M 18.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Alfons Helbig

Sonntag, 05.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Peter Bender u. Verst. d. Fam. Müllers-Bender u. Helga Schmitz; gest. f. Pfr. Hubert Schlömer
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Choralamt
- V 12.00 Uhr Taufe des Kindes Ben Zemang
- G 17.00 Uhr Geistl. Konzert

Montag, 06.02.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Luv. d. kfd Vinkrath

M 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. kfd Mülhausen

Dienstag, 07.02.

O 08.15 Uhr Ökum. Schulgottesdienst für die Kinder des 1./2. Schuljahres

G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. Rosa Langenau geb. Borgs

Mittwoch, 08.02.

K 08.00 Uhr Schulgottesdienst

O 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Ehel. Johann Thissen u. Sohn Willi

Donnerstag, 09.02.

G 07.55 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres

O 09.00 Uhr Heilige Messe

G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

K 18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10.02.

G 09.00 Uhr Heilige Messe

O 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11.02.

O 16.00 Uhr Heilige Messe evangel. Altenzentrum

G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: JGD Josef Schumeckers, Luv d. Fam. Häring-Schumeckers; 1. JGD Johanna Pannekes m. Ged. an Ehemann Hans; JGD Margarete Thönes m. Ged. Ihres Ehemannes Fritz Karl, JGD Katharina Quinders m. ged ihrer Eltern u. der sechs verstorbenen Kinder; JGD Heinrich Schlun m. Ged. An Ehefrau Friedhilde; Ehel. Robert u. Gertrud Hax; 2. JGD Loni Schürgers;

M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Toni Honnen, JGD Hans und Maria Josten

Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

K 08.00 Uhr Heilige Messe

V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Maria Cleven; Heinrich Stieger

O 09.30 Uhr Heilige Messe – Trans Fair Verkauf

G 10.30 Uhr Heilige Messe

O 15.00 Uhr Taufe

Montag, 13.02.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14.02. Hl. Cyrill und hl. Methodius

- G 09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15.02.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 16.02.

- G 07.55 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres
- O 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

Freitag, 17.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Willi Günther, JGD Gerad Schmitz; Alfons u. Regina Menzel

Samstag, 18.02.

- O 16.00 Uhr Heilige Messe evangel. Altenzentrum
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: JGD Hans Klitsch; Norbert Blauen m. Ged. an s. Eltern Elisabeth u. Matthias Blauen
- M 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.02. 7.Sonntag im Jahreskreis

- M 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

Montag, 20.02.

- M 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22.02. Aschermittwoch

- G 07.50 Uhr Wortgottesdienst f. d. 3. Schuljahr
- O 08.15 Uhr Wortgottesdienst für das 2. u. 4. Schuljahr
- G 08.20 Uhr Wortgottesdienst für das 1.+2. Schuljahr
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 10.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Schüler d. Verbundschule
- V 10.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kindergarten

- G 11.30 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kindergarten
- V 19.00 Uhr Heilige Messe
- O 19.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Verstorb. d. Familien van Hoof u. Pirenz
- M 18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 23.02.

- G 07.55 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres
- O 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

Freitag, 24.02. HI. Matthias Apostel Fest

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
- O 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 25.02.

- O 16.00 Uhr Heilige Messe evangl. Altenzentrum
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: SWA Manfred Klövers; 2. JGD Josefine Neuy; JGD Heinz Büricke, JGD Michael Wazlawik; JGD Ferdinand Quinders m. Ged. s. Eltern u. Geschw., JGD Sigrid Sass m. Ged ihres Ehemanns Alfons, Irmgard u. Inge Kerkmann; JGD Hermann Bex m. Ged. an Hans-Hubert Bex; Hermann u. Kathi Schröder; Irmgard u. Christine Scheer
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Willi Schmidt

Sonntag, 26.02. 1. Fastensonntag

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe f. d. LuV d. St. Matthias-Schützenbruderschaft Schlibeck 1872 e.V.
- O 09.30 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Heilige Messe unter Mitw. d. Kirchenchores
- O 11.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
- G 11.30 Uhr Taufe des Kindes David Hübner
- G 17.00 Uhr Geistl. Konzert
- O 18.00 Uhr Jugendgottesdienst

Montag, 27.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28.02.

G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. LuV. d. Fam. Josef
Hützen

V 17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 29.02.

K 08.00 Uhr Schulgottesdienst

O 09.00 Uhr Heilige Messe



**Am Aschermittwoch
ist alles vorbei?**

Seit Aschermittwoch ist alles vorbei:
Die Masken wurden abgelegt,
die Kostüme eingemottet.
Aus Narren wurden wieder Herr X und Frau Y.

Am Aschermittwoch begann eine andere Zeit:
die Zeit der ungeschminkten Gesichter,
die Zeit des Innehaltens,
die Zeit der Wahrheit.

Nun nehme ich mir Zeit,
Ordnung zu schaffen
mich frei zu machen
von dem, was nicht taugt.

Nun nehme ich mir Zeit,
mich auf mich selbst zu besinnen.
Wo will ich hin?
Führt mein Weg noch zum Ziel?

Seit Aschermittwoch - alles vorbei?
Weit gefehlt!
Jetzt fängt es erst richtig an!

*Gisela Baltés aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 02/10, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In:*

Nachrichten aus der GdG

KLOSTERtage im Haus Alverno, Kommern (Eifel), 02.-04.

März`12

„Der mich **ATMEN** lässt...“



Anfang März können wir schon den Frühling erahnen und wir wollen Gott als unseren Schöpfergott erleben, der auch in unserem Körper wohnt und uns seinen LebensATEM eingehaucht hat. Dabei wollen wir uns von dem schlichten, klösterlichen Leben im Haus Alverno inspirieren lassen, und mit Hilfe von geistlichen Impulsen, Atemübungen, Musik, Bewegung in der Natur, zur inneren Ruhe und Muße finden.

Kosten: 110,00 € für 2 Übernachtungen in Einzelzimmern incl. Vollverpflegung

Beginn: Freitag, den 02. März 2012 17:00 Uhr
im Haus Alverno, Auf dem Kahlenbusch 1
53894 Mechernich-Kommern

Abreise: Sonntag, den 04. März 2012, 14:00 Uhr
Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW oder dem Zug

Leitung: Christiane Parlings, Frauenseelsorgerin der Region
Kempen-Viersen im Bistum Aachen

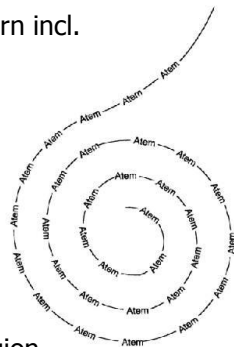
Anmeldung und Infos: Christiane Parlings, Dunkerhofstr. 4, 47929
Grefrath, Tel.: 02158/4045362

Anmeldeschluß: 10. Februar 2012

Bitte überweisen Sie bis zum 10. Februar ihren

Teilnehmerbeitrag auf folgendes Konto:

Christiane Parlings, Volksbank Kempen-Grefrath, BLZ 32061414,
Kontonummer: 1001399035



Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012



Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. So versucht man z.B. durchzusetzen, dass der Gottesname „Allah“ den Muslimen vorbehalten bleibt und Christen den Vater Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe

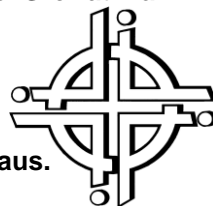
und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilern kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: **Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.**

In der GDG- Grefrath feiern wir den Weltgebetstag der Frauen gemeinsam mit den Frauen der evangelischen Gemeinde Grefrath am 2.März:

16:00h Landesinfo im Cyriakushaus, Markt 10, Grefrath

17:00h Gottesdienst in der Laurentiuskirche

Anschließend gemeinsames Begegnungsfest im Cyriakushaus.



Geistliche Konzerte

Im Februar finden zwei bemerkenswerte Konzerte statt: im Konzert am Sonntag, 05.02. spielt statt des angekündigten Solisten Rainer Kretz aus Baden-Württemberg, der aus beruflichen Gründen verhindert ist, Gennadi Vajsberg, gebürtiger Weißrusse aus Tönisvorst, Klarinette mit Begleitung von Johannes Herrig an der Orgel ein heiteres und abwechslungsreiches Programm. Am Sonntag, 26.02. ist die Dresdner Cellistin Christina Meißner zu Gast, die einen Soloabend mit dem Titel "Havasi - über Liebe und andere Impressionen" spielt. Dabei kommt eine der großartigen Suiten von J.S. Bach zur Aufführung, daneben erklingt Musik des großen spanischen Cellisten Pablo Casals sowie von anderen älteren und neueren Meistern. Herzliche Einladung zu beiden Konzerten, bei denen man die Solisten einmal hautnah erleben kann. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.



**In die Gemeinschaft der Kirche
wurden aufgenommen:**

- St. Vitus: Emma Tochter von Marco und Julia Gorgs
 Melvin Sohn von Sebastian Joh. Wilhelmus u.
 Rebekka Degen
 Elisa Charlotte Tochter von Franz-Albert u. Nicole Mertens
- St. Laurentius: Maja Sophie Tochter von Sebastian und Rebecca Werner

Wir gedenken unserer Verstorbenen

St. Vitus.	Johannes Matthias Wasseige	Oststr. 9	79 J.
	Ingrid Gartz geb. Göbbels	Hochstr. 43	68 J.
	Hans-Peter Rödel	Oststr. 9	69 J.
St. Laurentius:	Manfred Klövers	Vinkrather Str. 15	60 J.
	Maria Schulz geb. Hommes	Viersen	81 J.
	Maria Heiermeier geb. Schlebusch	Weststr. 24	77 J.
St. Josef:	Gabriele Clostermann geb. Drüggen	Eningen	65 J.
	Irene Houf geb. Anstötz	Am Graben 93	65 J.
	Christine Derix geb. Verspai	Mörtelsstr. 118	99 J.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Trauergruppe im Malteserhaus,
 Mülhausener Str.

Interessierte sind herzlich willkommen
 telf. Anmeldung bei Pfr. Hindemith, Tel. 1375
 o.69090; oder Ida Koch, Tel. 408358

Malteser Hospizgruppe

Ansprechpartnerin: Ida Koch, Tel. 408358

Gruppen-Angebote für Kinder:

Kolping

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-15jährige
Info: Camille Konnen, Tel. 692020

Kinderchor

St. Laurentius/St. Josef

Chorleiter: Johannes Herrig, Tel. 4471
Chorproben: Fr. 15-17.00 Uhr im Jugendheim

Messdiener

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 9-15jährige
Info: Matthias Totten, Tel.404620

St. Heinrich

Treffen nach Absprache
Info: Anne-Kathrin Lassek, Tel. 3458

St. Vitus

Gruppenstunden
Info: Judith Herda, Tel. 400800

Pfadfinder

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-18jährige
Info: Jutta Dambacher, Tel. 800648

St. Vitus

Gruppenstunden
Info: Nadine Brand, Tel. 0177-6845208



Gottesdienste für Familien

St. Laurentius

19.02. 10.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

St. Vitus:

26.02. 11.00 Uhr
Kleinkindergottesdienst
Thema: Fastenzeit, was ist das

Nachrichten aus den Pfarreien

St. Heinrich

Pfarrstatistik St. Heinrich

	2010	2011
Taufen	13	9
Erstkommunion	5	0
Trauungen	2	3
Kirchenaustritte	3	2
Wiedereintritte	1	0
Verstorbene	12	13

Durchschn. Besucherzahl der
Sonntagmessen:

März: 269

Nov.: 194

Anzahl der Gemeindemitglieder

787

Weltmissionopfer der Kinder	1.607,51	1.411,60
Misereor	741,25	780,07
Diaspora	230,99	176,70
Renovabis	264,52	262,84
Missio	266,82	240,58
Adveniat	1.607,51	1.248,68
Sternsinger	1.607,51	1.349,93

Vorabinformation

Am 04.03.2012 findet im Kloster der Schwestern ULF in Mülhausen das Fastenessen von 11.00-13.30 Uhr statt. Schon jetzt gilt allen die herzliche Einladung!

Besondere Termine

07.02.	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren - -Gymnastik
28.02.	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren - Vortrag d. Polizei Viersen

St. Vitus**Pfarrstatistik St. Vitus**

	2010	2011
Taufen	15	13
Erstkommunion	19	14
Firmungen	16	15
Trauungen	2	6
Kirchenaustritte	10	4
Wiedereintritte		4
Wiedereintritt in Fremdpfarrei		4
Beerdigungen auf unserem Friedhof	42	43
Verstorbene	33	26
Durchschnittl. Besucherzahl der sonntagmesse	202	231

Kollekten- Ergebnisse

Misereor	863,83	287,47
Renovabis	261,03	333,07
Missio	123,25	226,01
Adveniat	1032,44	1.566,63

Sternsingeraktion 2012

Aufgrund des Wechsels in der Leitung und angesichts knapper werdender personaler Ressourcen mußten wir in diesem Jahr die Organisationsform der Sternsingeraktion umstellen auf das Anmeldeprinzip. Wie immer bei Neuerungen gibt es Zustimmung, aber auch Ablehnung.

Der Rückblick bestärkt uns aber, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, denn – und das ist das Wichtigste – unsere Kinder waren während der ganzen Aktion hochmotiviert und haben versprochen, das nächste Mal wieder mitzumachen.

Herzlichen Dank gilt den Verantwortlichen Frau Klein und Frau Niehues, die die Aktion professionell organisiert hatten, den Begleiterinnen und Begleitern Frau Plitong, Frau Reinke, Frau Kerstan, Frau Dierküse, Frau Baumert, Frau Stoffers, Herr Klein und Herr Nienhues.

Aus der Gemeinde wurden wir reichlich mit Spenden unterstützt:

Seitens der Albert-Mooren-Halle, deren Pächter naturgemäß hoch mit Oedt identifiziert sind, erhielten wir als Spende vier große Pizzen für eine volle Mittagsbeköstigung.

Weiter spendeten Sparkasse und Volksbank sowie die Niedertorapotheke Geschenke für die Kinder.

Aus verschiedenen Quellen wurden für die Gestaltung der Gemeinschaftstreffen eine große Menge Äpfel, 11 Kuchenspenden, 12 l Milch und 2 Kästen Mineralwasser beigesteuert. Den Küchendienst bestritten die Kinder Julius, Johanna u. Luisa Schulte, Lennert und Henning Niehues, Lea und Jonas Klein sowie Johanna Fürstenberg.

Das Sammelergebnis belief sich bei Redaktionsschluß auf **3.293,13 Euro**.

Allen, die auf welche Weise auch immer zum Erfolg beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“, sie haben sich als Menschen guten Willens erwiesen und Liebe in die Tat umgesetzt.

Caritas-Adventsammlung

Die Caritassammlung im Advent 2011 erbrachte einen Betrag von Euro 3.835,70 .

Die Gelder fließen ausschließlich in die Arbeit der Pfarrcaritas für in Not geratene Pfarrangehörige, Alleinerziehende, für unsere Kranken, für kleinere Geschenke zu Geburtstagen und zum Weihnachtsfest für ältere Pfarrangehörige und für die jährlich angebotenen Ferienspiele der Kinder. Für Ihre große Spendenbereitschaft möchten wir Ihnen nochmals unseren Dank aussprechen.

Die Vitusbücherei informiert:



Im Neuen Jahr werden wir in unserer Bücherei zu den vertrauten Öffnungszeiten mittwochs von 17h-18.30h und an jedem zweiten und vierten Sonntag von 10.30h - 12h fair gehandelte Produkte unseres Eine-Welt-Kreises zum Kauf anbieten. Herzliche Einladung, dieses Angebot zum Kauf von

Kaffee, Schokolade und Honig zu nutzen!

Unsere Buch-Empfehlung für den Monat: „Der weiße Neger Wumbaba: Kleines Handbuch des Verhörens“, bei uns in drei Folge-Bänden zur Ausleihe vorhanden. Der Autor, unter anderem Kolumnist der Süddeutschen Zeitung, hat über Jahre Zuschriften gesammelt, die sich mit dem „Verhören“ bekannter Liedtexte beschäftigen und zu drolligen Missverständnissen führten: „Der weiße Neger Wumbaba“ war dabei titelgebend und meint eigentlich die Liedzeile „der weiße Nebel wunderbar“ aus dem Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“...

Der Eine-Welt-Kreis St. Vitus informiert:



Im Kalenderjahr 2011 konnte der Eine-Welt-Kreis St. Vitus insgesamt 5055,65€ an Einnahmen verbuchen, die sich wie folgt zusammensetzen:

Der Verkauf zugunsten des Misereor-Hilfswerkes vom März 2011 erbrachte ein Ergebnis von 682,25€, der Missio-Verkauf im Oktober 2011 erzielte ein Ergebnis von 577,60€, und bei dem monatlichen Kaffee-, Tee-, Honig und Schokoladenverkauf konnten wir einen Umsatz von 3795,80€ verbuchen. Wir spendeten jeweils 25€ an die drei großen Hilfswerke, außerdem 200€ an Sr. Julia in Zimbabwe und 200€ an die Kinderkrippe in Betlehem (Deutscher Verein vom Heiligen Lande). Herzlicher Dank an unsere treuen Kunden für dieses erfreuliche Ergebnis.

Besonderer Dank wieder an den Oedter St. Martinsverein, der die Martinstütten unter anderem auch mit zwei fair gehandelten Produkten bestückte.

Besondere Termine

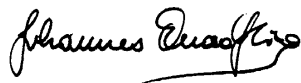
Die.07. 02.	15.00-16.00 Uhr	Caritas Kleiderkammer Keller Vitusforum
So.12. 02.	10.30-12.00 Uhr	Vitusbücherei
Mi. 15. 02.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Die.21. 02.	15.00-16.00 Uhr	Caritas Kleiderkammer Keller Vitusforum
So.26. 02.	10.30-12.00 Uhr	Vitusbücherei
So.12. 02.		vor u. nach d. Hl. Messe TransFair- Verkauf

St. Laurentius / St. Josef

Rückblick 2011 –St. Laurentius und St. Josef

	<u>St. Laurentius</u>		<u>St. Josef</u>	
	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Taufen	25	27	23	12
Erstkommunion	38	50	17	18
Firmung	48	54		
Trauungen	3	8	8	9
Kirchenaustritte	18	11	2	3
Wiedereintritte	6	2		
Verstorbene	48	45	9	13
Durchschn.	475	569	178	193
Besucherzahl der Sonntagmessen				
Anzahl der Gemeindemitglieder	4787	4792	1159	1147
Kollekten				
Weltmissionopfer der Kinder	357,42	326,92	206,92	81,40
Afrikakollekte	398,00	398,00	48,55	114,98
Misereor	2133,67	2.246,46	361,85	816,95
Renovabis	851,00	643,18	161,26	205,61
Missio	938,23	1.017,10	195,50	230,72
Adveniat	4179,24	4.585,85	1204,13	1.361,07
Dreikönigssingen:		9.456,36	in Grefrath und Vinkrath	

Ganz herzlich möchte ich Ihnen allen danken für das große Spendenaufkommen im Jahr 2011. Vielen Dank auch euch Kindern, die ihr gespart und gesammelt habt für arme Kinder in der weiten Welt.



Kirchturmsanierung ist abgeschlossen

Ein ganzes Jahr lang war der Kirchturm von St. Laurentius verhüllt. Das 800 Jahre alte Wahrzeichen Grefraths musste saniert werden. Der Architekt, Fachleute des Bistums und der Denkmalbehörde und die Handwerker hatten größere Schäden an den Steinen, den Fugen und den Gesimsen festgestellt. Schadhafte wurde entfernt und ersetzt, alle Fugen mussten erneuert werden. Das Turmdach erhielt eine Dachrinne, damit in Zukunft das Mauerwerk nicht so stark durchfeuchtet wird.

Vor Weihnachten konnte das riesige Gerüst abgebaut und der Kirchplatz gesäubert werden. Die Kirchturmuhre läuft nun wieder und strahlt mit ihren erneuerten Zifferblättern. Auch steuert sie jetzt wieder präzise das Halbstunden- und Stundensignal der Glocken sowie den dreimal täglich erklingenden „Engel des Herrn“.

So können wir hoffen, dass die sorgfältig durchgeführten Arbeiten wieder für einige Jahrzehnte unseren Kirchturm erhalten werden.

Das Bistum Aachen hat aus den Mitteln der Kirchensteuer einen Zuschuss von 60 % zugesagt. Zur Deckung des Eigenanteils der Pfarre hat das Laurentiuswerk Grefrath e.V. durch Aktionen (Frühschoppen unter dem Kirchturm, Verkauf von Steinen, Uhren und Schlüsselanhängern) sowie durch Mitgliedsbeiträge den Betrag von 25.000,00 € aufgebracht. Auch die monatlichen Sonderkollekten und Spenden waren ein wesentlicher Beitrag. Der Kirchenchor hat sich mit einem großen Benefizkonzert im Januar ebenfalls für die Deckung der Kosten engagiert. Auf Beschluss des Kirchenvorstands kann die Pfarrgemeinde aus Rücklagen der vergangenen Jahrzehnte den Restbetrag finanzieren. Darüber hinaus sind es Ihre Einzelspenden und Initiativen, die zur Deckung der Eigenanteile beigetragen haben.

Wir danken allen sehr herzlich, die zum Gelingen der Turmrenovierung beigetragen haben.

Der Vorstand des Laurentiuswerks Grefrath e.V. freut sich über neue Mitglieder, die durch ihren Jahresbeitrag zukünftige Renovierungen in oder an der Kirche ermöglichen.

Bernhard Borsbach

Vorsitzender des Laurentiuswerks

Johannes Quadflieg

Pfarrer

Katholische Frauengemeinschaften

St. Josef Vinkrath und St. Laurentius Grefrath



Die karnevalistischen Veranstaltungen der kfd finden am 08. und 10. Februar 2012 „Zum Nordkanal“ statt. Am Mittwoch ist um 14.11 Uhr Einlass, die Sitzung beginnt um 14.33 Uhr. Am Freitag ist ab 16.11 Uhr Einlass, die Sitzung beginnt um 17.11 Uhr.

An den beiden Tagen wollen wir einmal alles Belastende und Unschöne vergessen und uns ganz der Narretei und dem Frohsinn zuwenden. Ein

buntes närrisches Outfit ist an beiden Nachmittagen angesagt. Viele kfd-Akteurinnen haben wieder ein fröhliches und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Wir wünschen allen karnevalistisch angehauchten und jecken kfd-Frauen aus Vinkrath und Grefrath unbeschwerte und vergnügliche Stunden.

kfd-Leitungsteam Grefrath und Vinkrath

Katholische Frauengemeinschaft St. Josef Vinkrath



Wir laden recht herzlich am 06.02.2012 um 9.00 Uhr zur hl. Messe der kfd. Vinkrath in St. Josef mit anschl. Frühstück im Pfarrheim ein.

Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius Grefrath



Am 07. März 2012 bietet die kfd einen Besinnungsnachmittag für Frauen mit Schwester Reinhildis im Kloster in Mülhausen an.

Zum Thema „FRAUEN mit JESUS auf dem Kreuzweg“ wollen wir uns einige Stunden in Ruhe und Besinnlichkeit mit dem Thema Kreuzweg auseinandersetzen, wollen versuchen, den Kreuzweg Jesu mitzugehen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Katholischen Forum Krefeld-Viersen statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr und enden mit einem Gottesdienst gegen 18.30 Uhr. Teilnahmekarten werden am 29. Februar von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Cyriakushaus ausgegeben.

Alle interessierten Frauen laden wir herzlich zu diesem Nachmittag in der Fastenzeit ein.

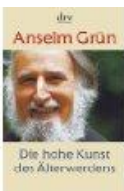
kfd Leitungsteam St. Laurentius

KÖB Grefrath im Cyriakushaus

DO 17-18:30 Uhr und SO 10-12 Uhr (s. Schaukasten Cyriakushaus)

Hier unsere Empfehlungen für Februar.

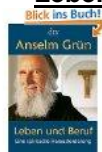
Die hohe Kunst des Älterwerdens



Wer wird schon gerne älter? Wohl keiner, und deshalb wird das Nachdenken über das Alter oft verdrängt. Anselm Grün, mit Mitte 60 selbst zwar jung geblieben, aber eben doch nicht mehr ganz jung, ermutigt seine Leser, sich bewusst damit auseinanderzusetzen. Einfühlsam schildert der Benediktinerpater in diesem Buch die Herausforderungen des Älterwerdens – Annehmen, Loslassen, Aussöhnen – und zeigt die darin

liegenden Chancen auf: Wer lernt, die jetzt spürbaren Grenzen zu akzeptieren, der kann für sich selbst auch ganz neue Tugenden erlernen wie Dankbarkeit oder Geduld, Sanftmut oder Gelassenheit. Wer sich darin einübt loszulassen, wird neu beschenkt werden.

Leben und Beruf



Viele Berufstätige leiden unter Erfolgsdruck, Zeitmangel oder gar Existenzangst. Die Folgen sind Hin- und Hergerissen sein zwischen Beruf und Familie, Krankheiten, Erschöpfung bis hin zum Burnout.

Für Anselm Grün liegt der Lösungsansatz in gelebter Spiritualität: ehrliche Selbstwahrnehmung, Meditation oder Gebet und vor allem eine positive Einstellung und loyales Verhalten können im Berufsalltag für jeden zur Hilfe werden.
Für das Bücherei-Team Simone Trienekens

Die katholische öffentliche Bücherei Grefrath informiert:

Wir laden Sie alle herzlich zu unserer Buchausstellung zum Thema Erstkommunion ein: am Sonntag, 26.02. 10-12 Uhr, am Donnerstag, 01.03. 17-18.30 Uhr und am Sonntag, 04.03. 10-12 Uhr. In den Räumen der Bücherei im Cyriakushaus, Markt 10, finden Sie eine Auswahl an Gebetbüchern, Erinnerungsalben, Holz- und Bronzekreuze, Kinderliteratur, die diesem besonderen Anlass entsprechen, sowie aktuelle Kinder- und Jugendliteratur. Schauen Sie doch einfach mal herein, Sie finden bestimmt ein geeignetes Geschenk zur Erstkommunion. Ihre Bestellung nehmen wir gerne entgegen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie die Bücherei. *Ihr Büchereiteam*



**Klopft an Türen,
pocht auf Rechte!**

Dreikönigssingen 2012

Das Organisationsteam der Sternsingeraktion 2012 aus Grefrath und Vinkrath möchte sich ganz herzlich bei allen Königinnen und Königen, Begleitern, Fahrern, den Eltern des Kinderchors, die für's leibliche Wohl gesorgt haben, und allen Helfern, die sich um das Auszählen der Spenden gekümmert haben, bedanken. Wir alle waren von so viel

Einsatzbereitschaft begeistert. Gut gelaunt machten sich trotz des anfänglichen Dauerregens, der zur Freude aller für einige Stunden pausierte, 164 Sternsingerinnen und Sternsinger, Jugendliche und Erwachsene auf den Weg durch unsere Gemeinden Grefrath und Vinkrath. Hierbei haben sie eine Summe von ca. 9456,36 € zusammengetragen. Dieses Geld steht dem Kindermissionswerk für den Neubau des Auffangheims für Mädchen „Hogar Madre Albertina“ in Granada zur Verfügung.

Wir haben uns riesig über so viele engagierte Kinder und Jugendliche gefreut, die sich solidarisch mit notleidenden Kindern in Nicaragua und anderen Ländern der Welt gezeigt haben und hoffen, Euch und viele neue Sternsinger nächstes Jahr wiederzusehen! Ihr wart einfach super!

Herzlichen Dank auch allen Spendern, die unsere Aktion wieder unterstützt haben.

F. Höffner

Caritasladen

Nach 4 Monaten Ladenöffnungszeit im Keller des Laurentiushauses hat sich das Team vom Caritasladen im Januar zu einem Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein getroffen. Der Laden wird von polnischen Mitbürgern und einzelnen Grefrathern gut angenommen. Wir würden uns freuen, wenn viele Leute einfach einmal bei uns hereinschauen und keine Scheu haben, vielleicht ein „Second-hand-Schnäppchen“ zu machen, es ist die beste Form von „Kleidungs-Wiederverwertung“.

Da wir im Moment mehr Kleidung bekommen als wir ausgeben, haben wir Kartons mit Kleidungsstücken gepackt, die nach Rumänien in ein Altenheim und ein Waisenhaus gebracht werden.

Wir bitten noch einmal ganz eindringlich, nur gut erhaltene und saubere Kleidung bei uns abzugeben, alles andere ist eine Zumutung für die ehrenamtlich arbeitenden Frauen, die mit viel Engagement dabei sind!!

Der Laden ist geöffnet donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Für das Team vom Caritasladen M. Schürmann

Besondere Termine

montags	14.30 Uhr	Missionshandarbeitsgruppe im Cyriakushaus
03.02.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren im Pfarrheim
07.02.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
09.02.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren- Bewegungsübungen im Cyriakushaus
16.02.	09.11 Uhr	Altweiberfrühstück für alle Frauen im Cyriakushaus
21.02.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
	18.00 Uhr	Frauentreff: Kegeln in Alt-Grefrath
23.02.	14.30 Uhr	Grefrather Seniorenstube - Gedächtnistraining
	15.30 Uhr	kfd Team- und Mitarbeiterversammlung im Pfarrheim Vinkrath
25.02.	15.30 Uhr	kfd Grefrath – Mitarbeiterinnenversammlung im Cyriakushaus
27.02.	19.30 Uhr	Gruppentreffen der Malteser Hospizgruppe



Ferienlager der Jugend

Die **Costa Brava**, die „wilde Küste“ ist beherrscht von hellen Sandstränden, blaugrünem Wasser und schmucken Uferpromenaden. Spanische Strände zur Sommerzeit: Das ist die

ideale Kombination aus Sonne, Meer und Sand. Die Luft flirrt. Wellen kräuseln sich weiß und silbern. Kinder lachen, schaukeln mit ihren Luftmatratzen auf dem Wasser. Surfsegel knattern im Wind. Schmöckern im Sand, braun werden, Eis essen. Leben nach Lust und Laune. Mehr braucht man nicht – allenfalls ein kühles Getränk und ein paar Tropfen Sonnenöl...

Barcelona ist eine stolze Stadt am Mittelmeer, das Herz Kataloniens, mit alten Stadtvierteln, den Ramblas, den Parks und den einzigartigen Bauwerken. Es lohnt sich diese lebensfrohe, hippe und quirlige Stadt kennen zu lernen.

Welche Termine sind wichtig?

- > **Infoabend** für Interessierte und Eltern: Dienstag, 14.02. 19:00 Uhr, Jugendheim Lobbericher Straße 5a, Grefrath.
- > **Vortreffen** zum Kennenlernen und Grillen: Samstag, 28.04. und Samstag, 23.06.
- > Das Lager beginnt am **Samstag, 28. Juli** (abends) und endet am **Freitag, 10. August 2012** (morgens)

Wie läuft das Lager ab?

- > Unterbringung in einem Selbstversorger-Camp am Strand. Übernachtung in komfortablen Zeltbungalows.
- > Ausflüge z.B. nach Barcelona, Girona, Figueres, Lloret de Mar, in Europas größtem Aquapark...
- > Sommer, Sonne, Strand und Meer, baden, faulenzten, sonnen, lesen, Beachvolleyball, Wasserschlachten, Sandburgen, Mountainbiking, ...

Was kostet der Spass?

- > **Preis:** 480 €. TeilnehmerInnen aus einkommensschwachen Familien können wir die Fahrt ggf. günstiger anbieten. Bitte sprich Christian an.
- > **Im Preis enthalten sind** der Transfer, die Unterkunft, die Mahlzeiten, die von uns organisierten Ausflüge und die damit verbundenen Eintrittspreise, also ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wer kann sich anmelden?

32 motivierte Jugendliche, die bei Antritt der Fahrt mindestens 16 Jahre und höchstens 18 Jahre alt sind. Alle Anmeldeunterlagen auf unserer Homepage

www.grefrather-pfarren.de

Wir freuen uns auf Dich!

Christian.Kappenhagen

@grefrather-pfarren.de, 0177.7676026

Stephan.Wilden

@grefrather-pfarren.de, 0171.7455492

Christina.Wolters

@grefrather-pfarren.de, 02158.401670

Victoria.Scharmann

@grefrather-pfarren.de, 0162.9719963

Petra.Scharmann

@grefrather-pfarren.de 02158.2556

Wir sind für Sie da:	Priesternotruf: 02153-125199
Pastoralteam der GdG:	
St. Laurentius u. St. Josef GdG-Leiter Pfr. Johannes Quadflieg , - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Vinkrath - Sekretariat: Frau Klausmann, Frau Wetter Mail: pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Fr 9.00 – 11.00 Do 15.00 – 17.00(außer Schulferien)	
St. Heinrich Kirchstrasse 4, Tel.: 4089980 / 2251 Fax: 4089981 Mail: pfarrbuero-muelhausen@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten:Di von 8.30-10.30 Uhr	
St. Vitus Pfr. Dr. Roland Scheulen , - Kirchplatz 2, Tel.: 5138 Mail: pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr von 9.30-11.00 Uhr	
Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen Hauptstr. 85, Tel. 404393 - Mail: frank.reyans@t-online.de	
Helmut Nau, Diakon Weststr. 47 , Tel. 3835– Mail: h.h.nau@gmx.de	
Christiane Parlings, Gemeindeferentin - Dunkerhofstrasse 4, Tel.:4045362 Mail: christiane.parlings@bistum-aachen.de - Sprechzeiten:nach telef. Vereinbarung	
Matthias Totten, Gemeindeferent - Markt 10, Tel. 40 46 20 Mail: gemeindeferent-totten@hotmail.de - Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
Pfarrgemeinderat der GdG	
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	Tel. 3922 - mail: E.Acker@kiga-st-laurentius-grefrath.de Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Butzen	Tel. 8261 – mail: kiga-vinkrath@t-online.de Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Backes	Tel.: 4282 – mail: KiTa.st-heinrich@dsmailer.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	Tel. 5240 - mail: kita.st.vitus@t-online.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath Tel. 40 46 19	Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: koeb_grefrath@web.de
KöB Oedt Tel. 6578	Öffnungszeiten: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. u.. 4.Sonntag im Monat von 10.30h - 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do: 8.30-11.30 Uhr
Caritasladen im Keller des kath. Kindergartens Vinkrather Str. 64 Tel. 015738999421	Do: 13.30-16.00 Uhr

Gottesdienstordnung in der GdG

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
Sa	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	18.00	M	Vorabendmesse	
	18.30	O	Vorabendmesse	
So	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
	9.30	O	Hl. Messe	
	10.30	G	Hl. Messe	
	18.00	K	Vesper	
Mo	9.00	M	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
Di	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hl. Messe	
Mi	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	O	Hl. Messe	
Do	7.55	G	Schulmesse	3. u. 4. Schj. im Wechsel
	9.00	O	Hl. Messe	
	11.00	G	10-Minuten- Andacht	
	18.30	K	Hl. Messe	
Fr	9.00	G	Hl. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet;	
	18.00	K	Zeit der Anbetung	Jeweils 1. Freitag im Monat
	18.30	O	Hl. Messe	

Redaktionsschluss: 09.02.2012

Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O;

St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;